

20390

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vordruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,5 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 10. März 1936.

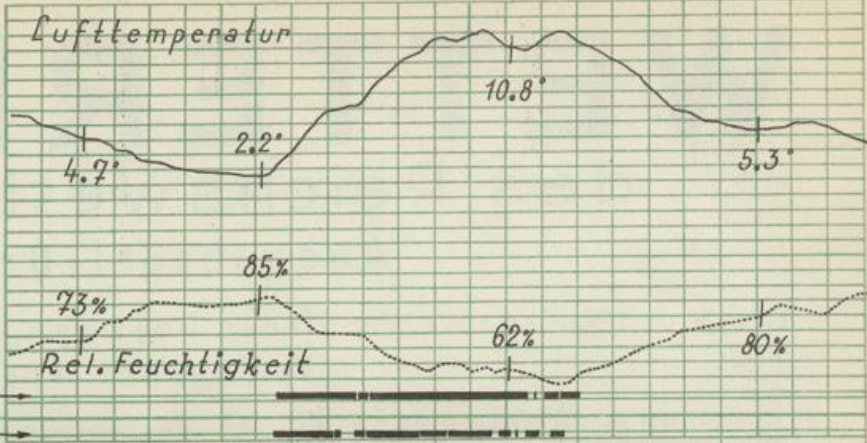
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	S	3	3	Acu, C1
14h	SSE	3	8	Acu, Clst, C1
21h	S	3	10	Ast

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Sicht
	Celsius	mm	% mm	km
7h	2.2	739.8	85 4.7	10-15
14h	10.8	739.3	62 6.0	8-10
21h	5.3	738.1	80 5.7	6-8

Tagesmittel	5.9	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 10. um 11.: 3.0 C°		
Abweichung v. Normalwert	+2.2			



Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (6.4 Stunden) →

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm): Keine Messung!

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten): 2.5 40.3 5.8

Potentialgefälle (Volt je Meter): 160 135 180 210 180 255 115

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten): 152 168 40 67 145 68 105

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.): 21-7h: 24.7 7-14h: 20.2 14-21h: 19.0

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen

aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N. N.	Wind 0 = Stille 12 = Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.	Hamburg		Dresden		
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigk. %	Höhe m	Wind- Richtung Stärke m/s.
7h	Riesa	100	Still	Nebel	2	2	15	-	11.3.36.	8 Uhr	11.3.36.	8 Uhr	
	Dresden Flughafen	230	S 3	wolkig	4	3	12	-					
	Leipzig S. (Fltwerk)	113	Still	bedeckt	4	4	14	-					
	Zittau-Hirschfelde	222	WSW 2	halbbedeckt	4	3	10	-					
	Zwickau (Flughafen)	305	Still	wolkig	2	1	14	-					
	Chemnitz (Flughafen)	356	S 1	wolkig	5	4	13	-					
	Plauen (Stadt)	369	SW 1	wolkig	4	3	15	-					
	Annaberg	621	SE 1	heiter	6	3	13	-					
	Altenberg (Raupennest)	800	S 5	heiter	4	2	6	-					
8h	Hamburg	19	ESE 2	Regen	2	0	5	4	1600	-1.4	98	1500	SW 7
	Königsberg	29	SE 1	Regen	1	1	4	2	2400	-5.0	97	1600	SW 6
	Berlin	56	ENE 1	Nebel	3	2	12	3	3400	-10.5	81		wolkig
	Karlsruhe	120	Still	Nebel	3	2	19	-	4400	-17.0	82		Sicht: 6-8 km.
	Breslau	128	Still	Nebel	1	-1	14	-	4900	-21.0	88		
	Aachen	205	Still	Regen	7	6	17	1	5400	-24.6	88		
	München	520	NNW 1	wolkig	1	-0	14	-					
	Brocken	1148	WSW 4	wolkig	3	3	8	-					
	Fichtelberg	1213	SSW 3	halbbedeckt	3	2	7	-					
	Schneekoppe	1610	SW 3	Nebel	-1	-1	-1	-					
	Zus Spitze	2062	NNW 3	bedeckt	-6	-7	-5	0.1					

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 10.3.36.

Tag	Sonne		Tageslänge	Mond	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang
10.3.36.	6 29	17 52	11 23	20 48	6 36
11.3.36.	6 27	17 54	11 27	21 56	6 54
12.3.36.	6 25	17 56	11 31	23 04	7 14

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
10.3.36.	+44	+45	+77
11.3.36.	+46	+46	+79

Maritim-subpolare-Warmluft (m P W).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau | 5 Min. in Dresden | 8 Min. in Chemnitz | 10 Min. in Leipzig
 2 " Bautzen | 6 " Meißen | 10 " Zwickau | 11 " Plauen

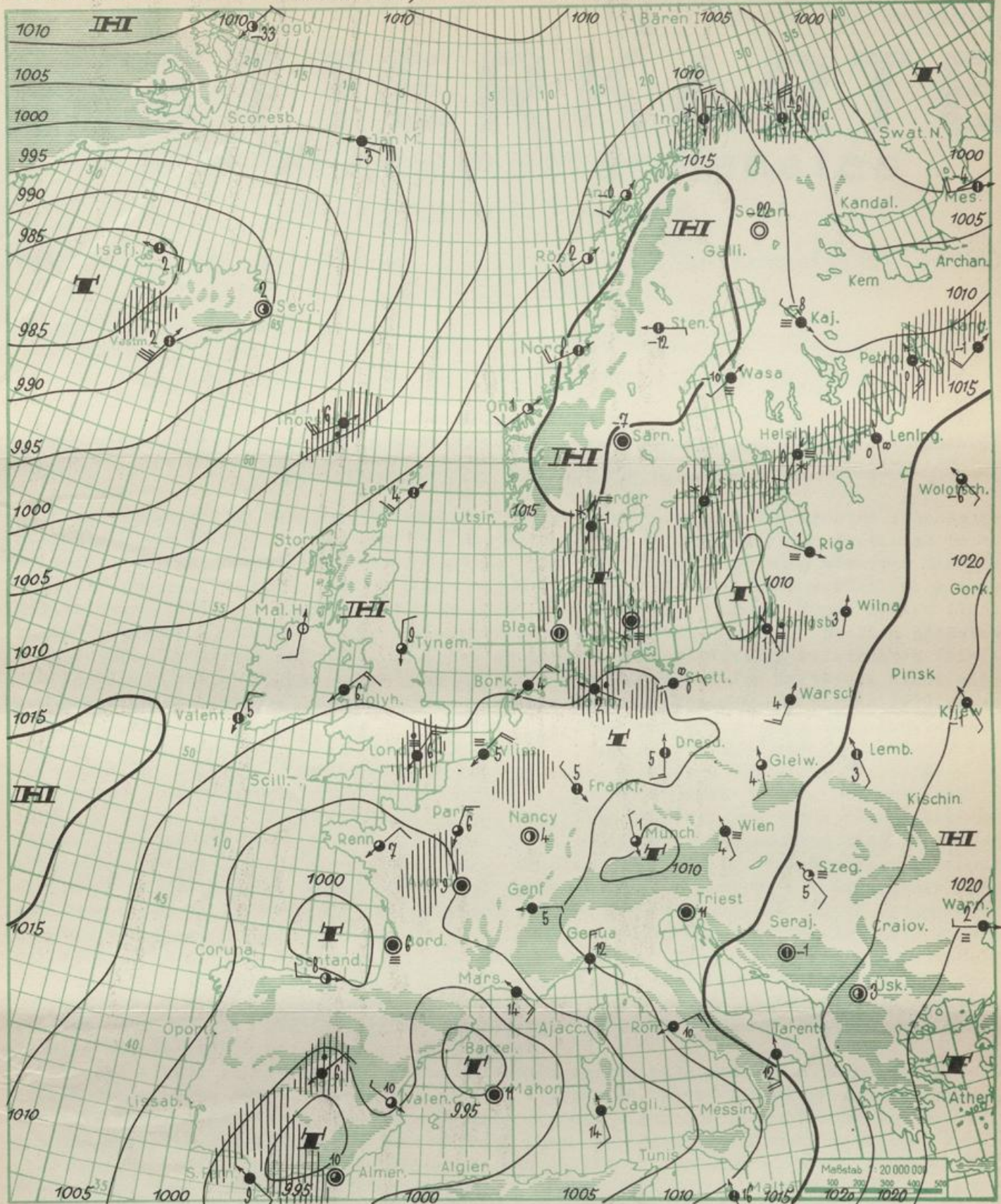
Tag	Dresden Wasserstand	Wassertemp.
10.3.36.	+219	4.5
11.3.36.	+222	5.1

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
						1h	1h	
7h	Erfurt	183	Still	Nebel	3	1	15	0.0
	Jena	155	SE 1	Nebel	2	2	17	-
	Meiningen (Gymnasium)	298	W 2	wolkig	2	-1	14	-
	Wahnde (Eichfeld)	294	S 1	wolkig	4	3	14	0.0
	Inselsberg	916	SW 3	wolkig	3	3	9	0.0

Wetterlage: Über ganz Europa herrscht heute ziemlich gleichmäßiger Luftdruck; dafür verschärfen sich die Temperaturgegensätze besonders über Nord- und Mitteldeutschland. Von Skandinavien sucht nämlich eine Staffel kalter Luft über Norddeutschland nach Süden weiter einzubrechen, während vom westlichen Mittelmeer immer noch Warmluft zu uns hereinströmt. Die Grenzfläche beider Strömungen zeigt sich am Erdboden heute früh etwa nördlich der Linie Hannover-Berlin-Bromberg und gibt dort zu verbreiteten Regenfällen Anlaß. Da die Warmluftzufuhr vom Süden jetzt langsam nachläßt, wird das Wetter auch für Mitteldeutschland, besonders aber für seine nördlichen Teile veränderlich werden.

Wetteraussichten

für Donnerstag, den 12. März 1936: Mäßige auf Nord drehende Winde, von Nord nach Süd fortschreitende Eintrübung und zunehmende Neigung zu Regenfällen. Temperaturen weiterhin sinkend.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ⊖ fast wolkenlos
- ⊙ heiter
- ⊕ halbbedeckt
- ⊗ wolkig
- ⊖ fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ⊙ Windstille
- Windstärke 1 = sehr leicht
- 2 = leicht
- 3 = schwach
- 4 = mäßig
- 5 = frisch
- 6 = stark
- 7 = steif
- 8 = stürmisch
- 9 = Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ☁ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

